

Bitte, wir

brauchen Ihre Hilfe...

...denn in den Ländern Griechenland, Malta, Italien, Gran Canaria, Kosovo, Bosnien, Türkei und Bulgarien geht es den Streunern wirklich schlecht.

Wir schauen nicht weg.

Wir helfen! Doch müssen wir auch die Menschen erreichen!

Liebe Tierfreunde,

wir von der TIERHILFE SÜDEN verbringen ehrenamtlich einen Großteil unserer Zeit für die Tiere, damit deren Leben gerettet wird.

Wir sind auf Ihre Spenden angewiesen.

Unser Einsatz für die Tiere ist nur möglich mit Ihrer finanziellen Unterstützung.

Geld regiert (leider) die Welt!

Auch der engagierteste Tierschutz kostet Kraft.

Manchmal sind wir frustriert wegen der Probleme vor Ort - aber wir kämpfen unverdrossen weiter und freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit schätzen.

Es ist gut zu wissen, dass wir gebraucht werden. Danke für Ihre Hilfe!



Dankbarkeit schaut aus seinen Augen

Wir wurden aus dem Müll gezogen.

Die Angst vor Krankheiten durch Straßentiere treibt Menschen dazu, grausam gegen sie vorzugehen. Ein Grund mehr, sich für Tollwut-Impfungen stark zu machen. **Kater Pumukl** träumt sich in ein gesundes Katzenleben.

Klein-Milli wurde auf der Straße in Sofia von einem Auto überfahren und schreiend in den Müll geworfen. Ein Mädchen kümmerte sich dann um den Welpen. *Eines von tausend Schicksalen.*

Dieser schöne Mann ist ein **Türkisch-Van-Kater**. Vom Van-See stammend, züchteten nicht die Türken, sondern die Armenier diese eigenwilligen Schwimmkatzen. *Einfuhr verboten!*

Diese Schönheit ist eine **Türkisch-Ankara-Katze**. Typisch sind die zwei verschiedenen Augenfarben. Ursprünglich ein Gen-Defekt, den schneeweiße Katzen oft haben. *Einfuhr verboten!*



Ja, ist denn jetzt scho' Ostern?

Tierhilfe Süden e.V., Hofangerstr. 82, 81735 München

An unsere Mitglieder, Spender und alle Tierfreunde



Lieber Tierfreund,

täglich werden wir von Terror, Wahlfälschungen und entsetzlichsten Menschenrechtsverletzungen, verbunden mit unendlichem Leid, regelrecht bombardiert. Es wird gemordet, gelogen und betrogen - und die Welt schaut zu.

Wir von der TIERHILFE SÜDEN e.V. schauen schon lange nicht mehr zu, wir wollen wenigstens das Elend der vielen Straßentiere mindern. **Gehasst, verwundet und halb verhungert bei Eiseskälte davongejagt zu werden, ist auch Leid!**

Darum möchten wir Ihnen heute von unserem Mutmachenden Tierschutz im Ausland berichten.

Es tut sich was!

Wir sind vor Ort präsent und haben wieder große Kastrations-Aktionen und Tollwut-Impfungen gestartet, haben Menschen dazu bewegt, mit uns gemeinsam den Tieren zu helfen. Und das Schönste dabei ist, dass wir immer mehr Tierfreunde vor Ort gewinnen können, uns zu helfen.

Ist das nicht ein schönes Ostergeschenk auch für Sie?

Bitte spenden Sie, dann tragen Sie dazu bei, dass viele Tiere ein besseres Leben haben. So können Sie stolz auf sich sein!

Danke und frohe Ostern

wünschen Ihnen Ihre Menschen von Tierhilfe Süden e.V.

Renate Bergander, Heidi Pickel, Michaela Dittmann



Tierhilfe Süden e.V.

Wir helfen Straßentieren

Hofangerstr. 82, 81735 München

Tel. 089 - 39 77 22

Fax 089 - 59 99 17 75

Konto 26 26 900, BLZ 700 905 00

Sparda-Bank München



Immer diese Samstags-Wäsche...



Ich bin auch ein kleiner Osterhase...



Mutter ist die Beste!



...und tschüss!

POSTKARTE ABTRENNEN UND IN COUVERT VERSENDEN

Name.....

Straße.....

PLZ/Ort.....

Tel.....Datum.....

BITTE BUCHEN SIE MEINE SPENDE VON FOLGENDEM KONTO AB:

Name der Bank.....

Konto-Nr.....BLZ.....

Unterschrift.....

Datenschutz: Ihre Daten werden ausschließlich für angegebenen Zweck verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden.

Ja, ich spende, um ein Straßentier zu retten.

- 20 EUR - für eine Tollwut-Impfung
- 30 EUR - für eine Kastration
- 40 EUR - für medizin. Versorgung in unseren 4 Tierheimen und der Streuner auf der Straße.

TIERHILFE SÜDEN e.V.
Spenden-Konto: 26 26 900, BLZ 700 905 00
Sparda-Bank

Hofangerstr. 82, 81735 München
Tel. 0 89 - 39 77 22, Fax 089 - 59 99 17 75
E-Mail: post@tierhilfe-sueden.de
Homepage: www.tierhilfe-sueden.de

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugewandten Freistellungsbescheid des Finanzamtes München für Körperschaften als gemeinnützig anerkannt. St.-Nr. 143 / 222 / 80611

Eine Spendenquittung senden wir Ihnen - ab 200 EUR - Anfang des nächsten Jahres zu.



Statt das Elend zu beweinen, handeln wir...



Wir sind präsent vor Ort...

...in der Türkei und Bulgarien sind wir für das Wohl der Streuner in 4 Tierheimen mit fast 1000 Hunden verantwortlich. Hier sind wir stets präsent. Eine schwere Aufgabe, ein täglicher Kampf mit den unterschiedlichen Kulturen. In den letzten zwei Jahren ist auch unser Einsatz für die **Straßenkatzen** in Bulgarien und der Türkei enorm gestiegen. Alle 14 Tage große Kastrations-Aktionen.

Besonders in Provinzstädten helfen wir, auch private Tierschützer unterstützen wir mit Futter, Kastrationen und Tollwut-Impfungen. Wir geben unsere Wertvorstellungen von Tierschutz weiter an junge Menschen.

Schulungen für ansässige Tierärzte, Pfleger und Bürger führen wir vor Ort durch. Wir helfen, wo wir helfen können.

Kastrationstag in der Türkei, Stadt Alanya.



Improvisierter OP-Raum. Die Tierärzte leisten hervorragende Arbeit.



...und starten wieder große Kastrationen...

...denn das ist unsere Auffassung von ethisch vertretbarem Tierschutz: **Was nicht geboren wird, kann auch nicht vergiftet, erschlagen, erschossen oder**

lebendig in der Mülltonne entsorgt werden. Welpen sind süß, aber wohin mit ihnen, wenn sie groß sind und wieder gebären? Hier müssen alle umdenken lernen.

...und vor allem Tollwut-Impfungen...

...denn ohne Tollwut-Impfung haben herrenlose Straßentiere keine Chance. Tollwut ist eine furchtbare Krankheit.

Ein tödlicher Virus...

Der Virus breitet sich im Körper aus, wandert über die Nerven ins Gehirn, bis die Tiere elend daran sterben. Die Gemeinden in den Ländern, in denen wir Tierschutz machen, gehen bei nur einem einzigen Verdachtsfall von Tollwut rigoros gegen Straßentiere vor und töten radikal über Wochen alles, was frei herumläuft.

Auch Haustiere werden getötet...

Sie werden sehr oft mit eingefangen. So weit darf es nicht mehr kommen.

Wir glauben fest daran, dass guter Tierschutz möglich ist, wenn viele Menschen zusammenhelfen.

Darum haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Menschen dazu zu bewegen, uns Hunde und Katzen nicht nur zur Kastration, sondern auch zur Tollwut-Impfung zu bringen. **Auch verletzten und kranken Streunern helfen wir und pflegen sie gesund, soweit es unsere finanziellen Mittel erlauben.**



Die Hundefänger fangen die Tiere mit Stahlschlingen ein und zerrn sie gnadenlos ins Auto...



Bitte legen Sie diesen Prospekt nicht einfach beiseite...

...so können Sie helfen: **Mit 20 EUR**



Mit 30 EUR

Mit 40 EUR

helfen Sie, 10 Straßentiere impfen zu lassen.

helfen Sie, 1 Kastration zu finanzieren.

helfen Sie, den 1000 Streunern in unseren 4 Tierheimen in der Türkei und Bulgarien sowie Straßentieren in den Ländern, in denen wir tätig sind, eine gute medizinische Versorgung zu sichern.